



Gewerbeverband Limmattal, 15. September 2011

Vergaberecht

System, Merkmale und Stolpersteine

Dr. Stefan Scherler, Rechtsanwalt
Scherler + Siegenthaler Rechtsanwälte AG,
Marktgasse 1, 8402 Winterthur, www.advo-net.ch

1. System
2. Merkmale
3. Stolpersteine



Geltungsbereich (örtlich, persönlich)

Beschaffung auf Stufe Bund

Beschaffung auf Stufe Kanton


GATT/WTO (1994/1996)
Internationales Übereinkommen über
das öffentliche Beschaffungswesen (GPA)

BoeB (01.1996)
BG über das öff. Beschaffungswesen




IVöB (ab 1996)
Interkant. Vereinb. über das öffentliche
Beschaffungswesen

VoeB (01.1996)
V über das öff. Beschaffungswesen

SVO ZH (07.2003)
Submissionsverordnung

BGBM (07.1996)
Binnenmarktgesetz




Bundesamt für
Energie



SBB



Hochbauamt



Polit. Gemeinde
Sternenberg

Allgemeine Bundesverwaltung, SBB, ETH, Post- und Automobildienste
Beso bezeichnete Betriebe in den Bereichen Wasser-, Energie-
Verkehrsversorgung, Telekommunikation

Kantonale und kommunale Verwaltungen, Organisationen mit
Infrastrukturaufgaben (Wasser-, Energie, Verkehr,
Telekommunikation), Private, bei subventionierten Aufträgen > 50%

Geltungsbereich (sachlich)



Dienstleistungsaufträge

Informatik und verbundene Tätigkeiten, Unternehmungsberatung und verbundene Tätigkeiten, techn. Beratung und Planung, Werbung, Hausverwaltung, Verlegen und Drucken, Abfall- und Abwasserbeseitigung



Lieferaufträge

Kauf, Miete, Leasing, Pacht, Mietkauf von Gütern, etc.



Baufaufträge (Hoch- und Tiefbauarbeiten)

Vorbereitungsarbeiten, Bauarbeiten, Ausbauarbeiten etc.

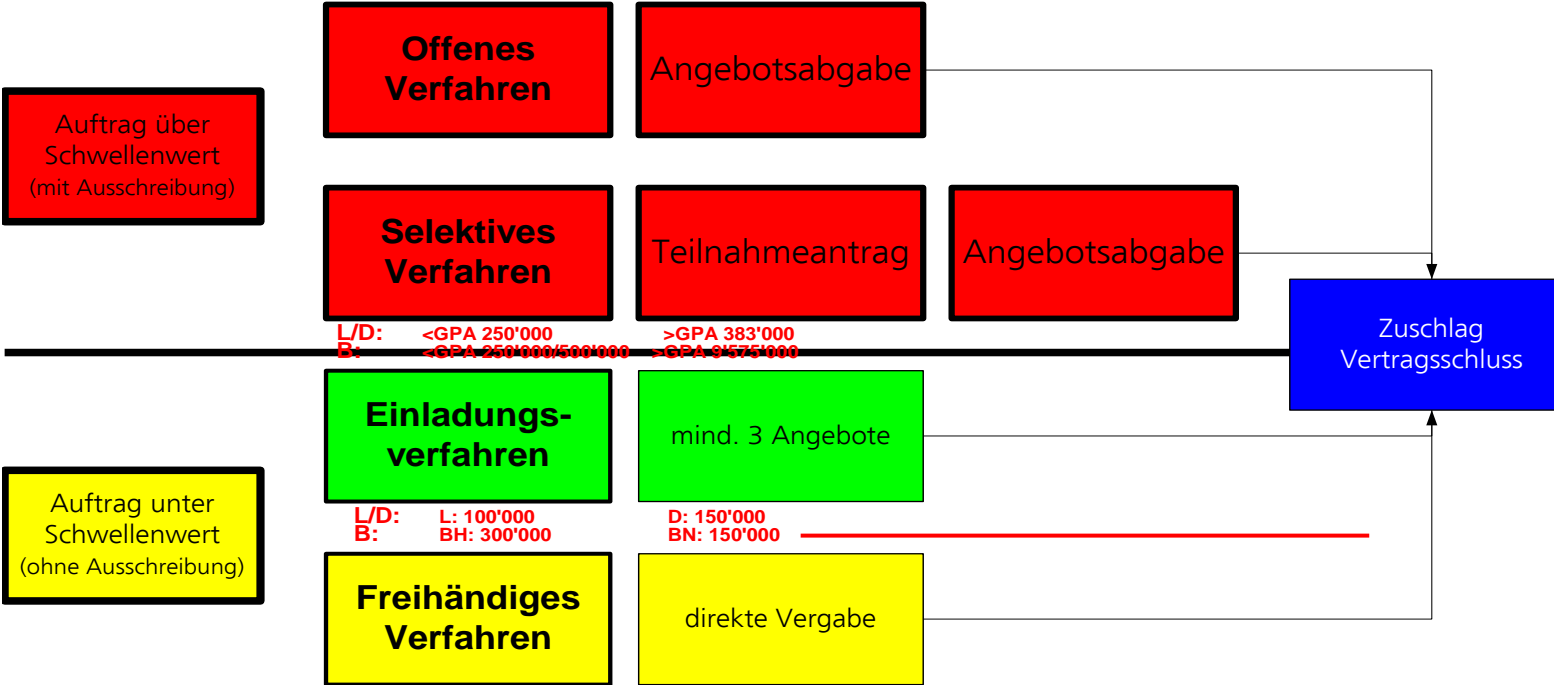
Auftragswerte (Schwellenwerte)

	Lieferungen	Dienstleistungen	Bauleistungen	
			Baunebengewerbe	Bauhauptgewerbe

Freihändiges Verfahren	< 100'000.-	< 150'000.-	< 150'000.-	< 300'000.-
Einladungsverfahren	< 250'000.-	< 250'000.-	< 250'000.-	< 500'000.-

Offenes/selektives V.				
< Leistungen Staatsvertragsbereich	> 250'000.-	> 250'000.-	> 250'000.-	> 500'000.-
> Leistungen ausserhalb Staatsvertragsbereich - Kanton/Gemeinden - Sektorunternehmungen	> 383'000.- > 766'000.-	> 383'000.- > 766'000.-	> 9'575'000.-	

Verfahren





Verfahrensprinzipien

Gleichbehandlung der Anbieter

- ◆ In- und ausländische Anbieter
- ◆ Vorbefassung, Submissionsabsprache

Transparenz

- ◆ Ausschreibung
- ◆ Bekanntgabe Zuschlagskriterien, Zuschlag, Grund

Vertraulichkeit

Leistungsortprinzip

- ◆ Am Ort geltende Arbeitsschutzbestimmungen
- ◆ Gleichbehandlung von ArbeitnehmerInnen

Phasen des Vergabeverfahrens





Phasen des Vergabeverfahrens

Vorbereitung

Ausschreibung

Bewertung

Zuschlag

Vertragsabschluss

Vorbereitung der Ausschreibung

- ◆ Definition des Beschaffungsbedarfs
- ◆ Problem: Vorbefassung, Ausstand

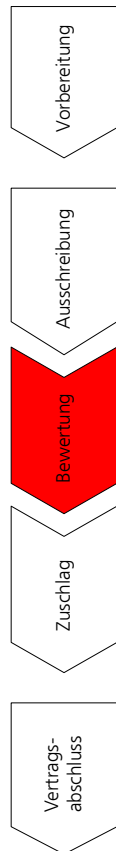
Vorbefassung (Submissionsverordnung ZH)

§ 9. Personen und Unternehmen, die an der Vorbereitung der Unterlagen oder des Vergabeverfahrens derart **mitgewirkt** haben, dass sie die Vergabe zu ihren Gunsten **beeinflussen** können, dürfen sich am Verfahren nicht beteiligen.

Ausschreibung

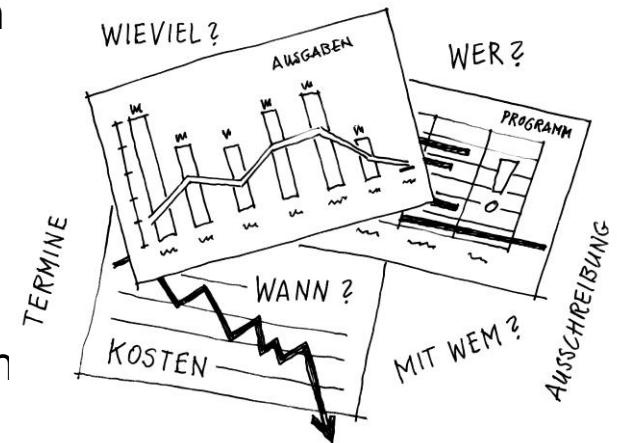
- ◆ Abhängig vom Verfahren
- ◆ Publikationsorgane (GATT/WTO -> www.simap.ch, kant. Abl)
- ◆ Fragen

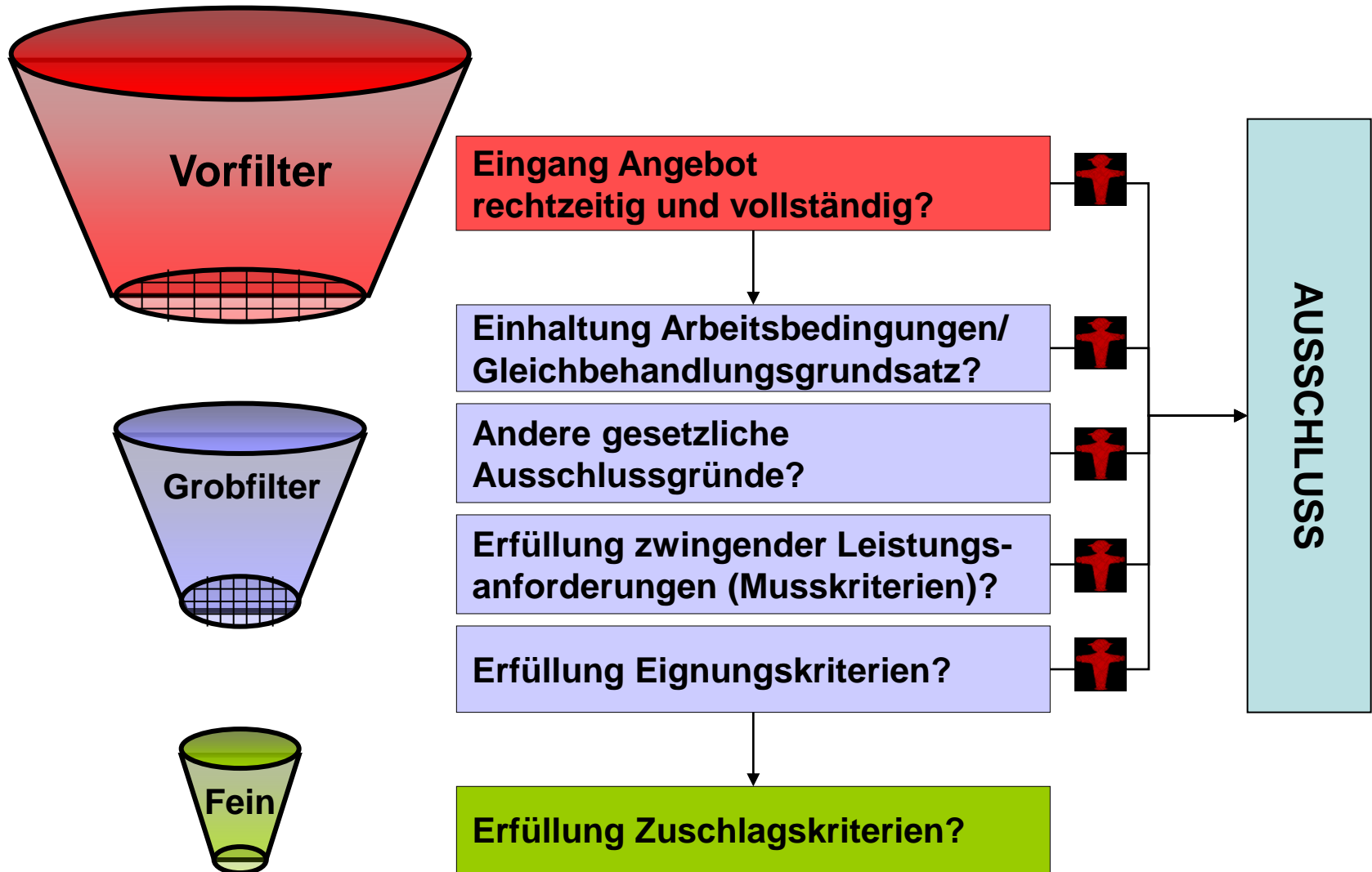
Phasen des Vergabeverfahrens



Bewertung der Angebote

- ◆ **Offertöffnung und Bereinigung**
 - Formelle Prüfung der Angebote
 - Bereinigung der Angebote
 - evtl. Ausschluss vom Verfahren
- ◆ **Offertgespräche**
 - Varianten
 - Abgebotsrunden
 - evtl. Ausschluss vom Verfahren





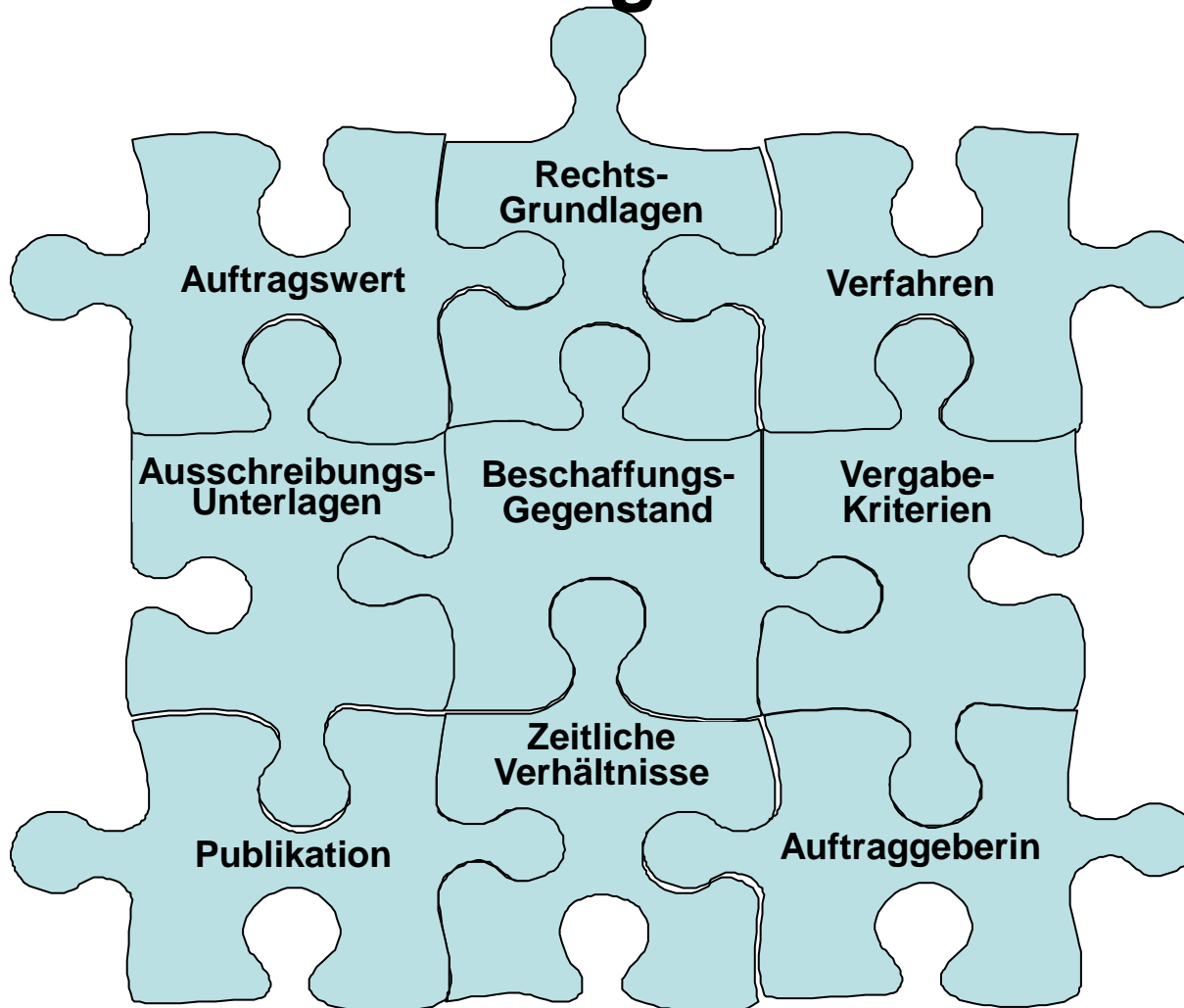
Zusammenfassung

- Vorgegebene Struktur der Offerte einhalten
→ Aufbau, vorgegebene Preisblätter, Nachweise wie vorgegeben einreichen, ansonsten droht Punkteabzug oder Ausschluss
- Wo werden welche Punkte vergeben?
→ Angebot entsprechend der Punktevergabe ausrichten
- Bei den Zuschlagskriterien die verwiesenen Kapitel konsultieren
→ Detaillierte Anforderungen genau beachten

Checkliste der häufigsten Fehler

- Bei Unklarheiten nicht nachgefragt (Frage-Antwort-Runde)
- Eingabefrist verpasst / Modalitäten der Eingabe missachtet
- Teilnahmebedingungen und gesetzliche Vorgaben missachtet
- Unvollständiges Angebot eingereicht: bspw. Fehlende Unterschriften, Referenzblätter
- Unnötiger Aufwand betrieben bspw. mit Einreichen einer unzulässigen Variante
- Unsorgfältiges oder spekulatives Angebot eingereicht: Kann zu Punkteabzügen oder gar Ausschluss führen
- Kein Debriefing verlangt, um aus Fehlern zu lernen

Zusammenfassung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Stefan Scherler, Rechtsanwalt
Scherler + Siegenthaler Rechtsanwälte AG
Marktgasse 1, Postfach 102, 8402 Winterthur
Tel. +41 52 265 77 77, Fax +41 52 265 77 70
scherler@advo-net.ch, www.advo-net.ch